



Gemeinsame Bekanntmachungen und Informationen

Wichtiges in Kürze

06.05.2020 Vortrag „Insektenfreundliche Stauden und Gärten“
Obst- und Gartenbauverein Schemmerberg

Abfuhrtermine

09.04.20	Müllabfuhr
16.04.20	Papiertonne
17.04.20	Gelber Sack

Die weiteren Abfuhrtermine für 2020 sind auf unserer Homepage wie folgt abrufbar www.schemmerhofen.de

- 🔗 [Leben & Wohnen](#)
- 🔗 [Ver- & Entsorgung](#)
- 🔗 [Downloads](#)
- 🔗 [Abfallbeseitigungskalender 2020](#)

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die zweite Woche mit umfassenden Einschränkungen im öffentlichen und gesellschaftlichen Leben liegt fast hinter uns. Die Einschnitte, nicht nur im öffentlichen Bereich, sondern vor allem auch im privaten Leben eines jeden sind stark spürbar. Auch das kommunalpolitische Leben in der Gemeinde ist natürlich betroffen. Wir haben daher auch die eigentlich für den 30. März angedachte Gemeinderatssitzung abgesagt. In enger Abstimmung und auf digitalem Weg haben wir uns mit dem Gemeinderat abgestimmt und ich habe von meiner Eilzuständigkeitsbefugnis Gebrauch gemacht und einzelne Beschlüsse ohne Gemeinderatsbeschluss umgesetzt.

Dies waren überwiegend Vergaben, etwa für die Verabschiedungsstätte in Altheim, die Mannschaftstransportwagen der Feuerwehr und die Architektenbeauftragung zur Sanierung der Mehrzweckhalle in Ingerkingen.

Wir wollen die Verfahren am Laufen halten und das kommunale Leben nicht komplett aussetzen. Ende des Monats April ist aber wieder eine reguläre Gemeinderatssitzung unter Beachtung aller Empfehlungen zum Schutz der Teilnehmer geplant.

Die Landesregierung hat mit einer Verordnung den Aufenthalt im öffentlichen Raum streng geregelt. So darf man sich nur alleine, mit einer weiteren nicht im Haushalt lebenden Person oder im Kreis der Angehörigen des eigenen Haushalts aufhalten. Zu anderen Personen ist im öffentlichen Raum, wo immer möglich, ein Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten. Das heißt, dass man nach wie vor zu zweit oder als Familie an der

frischen Luft spazieren gehen oder Sport treiben kann. Die Einschränkungen gehen daher nicht so weit, wie etwa in anderen europäischen Ländern und sind etwas moderater als in Bayern, aber stellen dennoch einen enormen Eingriff in unsere Freiheitsrechte dar.

Außerhalb des öffentlichen Raums sind Veranstaltungen und sonstige Ansammlungen von jeweils mehr als fünf Personen verboten. Das bedeutet, dass man auch in seinem Garten, seiner Wohnung oder einem anderen privaten, also nicht öffentlichen Ort, keine Zusammenkünfte mehr durchführen darf. Auch hierbei gibt es natürlich Ausnahmen für Angehörige des eigenen Haushalts.

Diese Eingriffe in unser Leben sind derzeit nötig und sinnvoll. Es wird rechtlich abgewogen, was wichtiger ist, die freie Entfaltung des Einzelnen oder die Gefahrenabwehr für eine große Anzahl von Menschen in unserer Gesellschaft. Daher wird zurecht auch derzeit viel von Solidarität gesprochen und der Aufgabe jedes Einzelnen, sich und vor allem Andere, nicht zu gefährden.

Die Beschränkungen unseres Lebens und unserer Rechte (sich nur eingeschränkt frei bewegen zu können, kein Schulunterricht, usw.) können sicher nur zeitlich begrenzt gerechtfertigt werden. Auch die Wechselwirkungen mit vielen Faktoren unseres gesellschaftlichen, kulturellen und vor allem auch wirtschaftlichen Lebens müssen zunehmend in Betracht gezogen werden.

Ich kann Ihnen nicht sagen, wann unsere Gesellschaft wieder langsam in einen normalen Lebensmodus zurückkehren kann. Ich bin mir aber sicher, dass es in vielen Bereichen unseres Lebens in der Gemeinde weit über den Sommer hinaus noch deutliche Einschnitte geben wird.

Im Großen wie im Kleinen werden viele uns liebgegewonnene Ereignisse dieses Jahr nicht stattfinden. Osterkonzerte, Seniorennachmittag, Vereinsfeiern, Sportveranstaltungen, das Maibaustellen und vieles mehr. Ich bedauere auch, dass ich in den nächsten Wochen und Monaten meine Senioren- und Jubiläumsbesuche aussetzen muss. Aktuell sind wir immer noch am Beginn einer Gesundheitskrise, die uns die nächsten Wochen in hohem Maße beanspruchen und verunsichern wird.

Ich bitte Sie daher darum die verordneten Einschränkungen weiter konsequent zu befolgen, deren Sinnhaftigkeit zu sehen und solidarisch zu sein in diesen Zeiten. Bleiben Sie wenn es geht zuhause und schützen Sie sich und Ihre Mitmenschen.

Ihr

Mario Glaser
Bürgermeister

Gemeindeparterschaft mit Groslay

Liebe Interessierte und Mitwirkende, die überragende Resonanz zur Aktivierung der Gemeindeparterschaft mit Groslay hat mich sehr gefreut und wir haben bereits das Treffen Ende Mai mit unseren Freunden aus Groslay teilweise vorbereitet.

Die Corona-Krise mit den nun erlassenen Beschränkungen lässt jetzt aber objektiv keine andere Wahl, als dieses Treffen abzusagen.

Ich werde zu gegebener Zeit, sobald es die derzeitige Krisensituation zulässt, mit Herrn Bürgermeister Boutier Kontakt aufnehmen und dann wieder auf Sie zukommen. Bis dahin wünsche ich Ihnen alles Gute und vor allem Gesundheit.

Mit freundlichen Grüßen

Mario Glaser
Bürgermeister

Einladung des Regierungspräsidiums Tübingen zur aktiven Öffentlichkeitsbeteiligung

Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) im Teilbearbeitungsgebiet 64 „Donau zwischen Riß und Iller“

Das Regierungspräsidium Tübingen lädt im Rahmen der aktiven Öffentlichkeitsbeteiligung zu einem Informations- und Diskussionsabend zur Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) ein.

Die Veranstaltung findet statt:

**am Dienstag, 5. Mai, Beginn 17.00 Uhr
im Sitzungssaal des Landratsamtes Biberach,
Rollinstraße 9, 88400 Biberach**

Die Wasserrahmenrichtlinie der Europäischen Union verpflichtet die Mitgliedsstaaten, bis spätestens zum Jahr 2027 alle Gewässer in einen guten ökologischen und chemischen Zustand zu versetzen. Ziel der Veranstaltung ist es, über den aktuellen Stand der Umsetzung, die Ergebnisse der Bestandsaufnahme 2019 des Gewässerzustands sowie die Fortschreibung der Maßnahmenprogramme zu informieren. Weiterhin sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, Wassernutzer, Verbände, Vereine und Kommunen aufgerufen, Anregungen und Vorschläge einzubringen. Im Mittelpunkt stehen die Themenfelder Durchgängigkeit, Gewässerstruktur, Wasserhaushalt, Gewässergüte und Nährstoffeintrag.

Folgende Fließgewässer sind betroffen: Donau, Riß (mit Federbach, Umlach, Rotbach und Aßmannshardter Mühlbach), Westernach (mit Rottum und Dürnach), Rot (mit Ellbach, Haslach und Laubach) und Gießen. Außerdem zu betrachten sind quantitative und qualitative Fragen beim Grundwasser.

Umfangreiche Informationen zur Wasserrahmenrichtlinie im Bearbeitungsgebiet Alpenrhein-Bodensee und Donau finden Sie im Internet unter:

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/WasserBoden/WRRL/Seiten/default.aspx>

Zweckverband Wasserversorgung Mühlbachgruppe

BEFUND zu dem Prüfbericht mit Tagebuch Nr.: PW20-01039

Bei der vorliegenden Wasserprobe handelt es sich um Trinkwasser der ZV WV Mühlbachgruppe in Schemmerhofen. Die Probe wurde in Schemmerhofen, Oberer Kirchberg 11 im Kindergarten (E.Nr.: 426070-ON-0006) entnommen.

Mit der ermittelten Gesamthärte von 3,36 mmol/l (18,9 °dH) ist das Wasser nach dem „Wasch- und Reinigungsmittelgesetz -WRMG“ in der derzeit gültigen Fassung in den Härtebereich hart, der den Bereich von mehr als 2,5 mmol/l (> 14,0 °dH) abdeckt, einzuordnen. Der überwiegende Anteil der Härte besteht mit 14,9 °dH aus Karbonathärte, so dass die Nichtkarbonathärte und somit der Gehalt an Neutralsalzen eine untergeordnete Rolle spielt, was in korrosions-chemischer Hinsicht von Vorteil ist. Die Überprüfung der Calciumcarbonat-Sättigung sowie die Berechnungen nach 01 N 38 404-10 (2012-12) ergaben einen Sättigungsindex von + 0,10 und somit weist die Wasserprobe ein mäßiges Kalkabscheidungsvermögen auf. Der sog. „Schwellenwert“ von + 0,30 wird dabei unterschritten, was in korrosions-chemischer Hinsicht als günstig zu beurteilen ist. Erst ab dem Schwellenwert von + 0,30 muss mit verstärkten Inkrustationen im Leitungsnetz gerechnet werden.

Der ermittelte Sauerstoffgehalt liegt mit 9,9 mg/l in einem für Trinkwasser günstigen Bereich über dem aus korrosions-chemischer Hinsicht geforderten Mindestgehalt von 3,0 mg/l. Sauerstoff verleiht einem Wasser zusammen mit der freien Kohlensäure einen erfrischenden Geschmack. Mangan konnte nicht und Eisen nur in einer Konzentration weit unter dem Grenzwert nachgewiesen werden. Hygienisch-chemisch ist die Wasserprobe einwandfrei, da die hierfür relevanten Parameter Ammonium, Nitrit und Phosphat jeweils nicht nachweisbar waren.

Der Nitratgehalt liegt mit 36 mg/l unter dem Grenzwert von 50 mg/l (Trinkwasser-Verordnung vom 08.01.2018). Zudem

Impressum

Herausgeber:

Bürgermeisteramt Schemmerhofen
Telefon: 07356 9356-0, Fax: 07356 9356-99
E-Mail: poststelle@schemmerhofen.de
Internet: www.schemmerhofen.de

Sprechzeiten:

Montag - Donnerstag 8 - 12 Uhr
Mittwoch 14 - 18:30 Uhr
Freitag 8 - 13 Uhr

Bürgerbüro:

Montag und Mittwoch
7:30 - 12 Uhr und 14 - 18:30 Uhr
Dienstag und Donnerstag 8 - 12 Uhr
Freitag 8 - 13 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Mario Glaser

Satz Anzeigenteil und Druck Mitteilungsblatt, verantwortlich für den Anzeigenteil:

Druckerei Maier-Druck,
Alte Poststraße 4, 88525 Dürmentingen
Telefon: 07371 96067, Fax: 07371 96068
E-Mail: maierdruck@t-online.de

Satz und Gestaltung Mitteilungsblatt:

Ramona Maier, einmalDESIGNbitte
Ehinger Straße 1, 88433 Ingerkingen
Internet: www.einmaldesignbitte.de

Redaktionsschluss:

Dienstag, 15 Uhr

wird die Summe aus Nitrat (Konzentration geteilt durch 50) und Nitrit (Konzentration geteilt durch 3) von maximal 1 mg/l ebenfalls eingehalten.

Hinsichtlich der Eignung metallischer Werkstoffe bezogen auf die Beeinflussung der Trinkwasserqualität, die gemäß § 21 der TrinkwV (Informationspflichten der Wasserversorger gegenüber den Verbrauchern) bekannt gegeben werden muss, gilt für Hausinstallationsleitungen nach DIN 50930-6 (2013-01) die folgende Tabelle:

Werkstoff	pH-Wert	Basekapazität bis pH 8,2 (mmol/L)	Säurekapazität bis pH 4,3 (mmol/L)	Calcium (mmol/L)	Sauerstoff (mg/L)	TOC (mg/L)
unlegierter, niedriglegierter Stahl	7		2	0,5 oder 20 mg/L	3	
feuerverzinkter Stahl		≤ 0,5	1			
nichtrostender Stahl	6,5 – 9,5					
Kupfer	7,0 – 7,4					≤ 1,5
	> 7,4					
verzinntes Kupfer	6,5 – 9,5					

Bei Verwendung von metallischen Werkstoffen für die Hausinstallationsrohre hinsichtlich der Veränderung der Trinkwasserbeschaffenheit gilt folgendes:

- unlegierter, niedriglegierter Stahl; nichtrostender Stahl, Kupfer und verzinntes Kupfer sind geeignet
- feuerverzinkter Stahl ist nicht geeignet

Korrosionsvorgänge die zu Schäden am Bauteil führen, sind nicht Gegenstand dieser Norm. Die vorliegende Tabelle nach DIN 50930-6 (2013-01) gilt, wenn keine besondere Prüfung vor Ort stattgefunden hat. In besonderen Ausnahmefällen können gesonderte örtliche Prüfungen erforderlich sein. Hinsichtlich der Dimensionierung, der Betriebsweise und der Qualitätsausführung des Materials und der Arbeiten sind in der Hausinstallation zusätzlich die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu beachten, da Korrosionsvorgänge auch bei allgemeiner Eignung der Materialien nie völlig ausgeschlossen werden können.

Wenn in bestehenden Installationssystemen als Folge ungünstiger Wasserbeschaffenheit und Betriebsbedingungen oder unsachgemäßer Werkstoffauswahl die gesetzlichen Anforderungen an die Trinkwasserbeschaffenheit nicht einzuhalten sind, kann durch Schutzmaßnahmen einer Veränderung der Trinkwasserbeschaffenheit entgegengewirkt werden. Der Nachweis der Wirksamkeit erfolgt nach DIN 50934-1 (2000-04) und DIN 50934-2 (2000-04).

Auch die weiteren nach Anlage 1, 2 und 3 der TrinkwV durchgeführten Untersuchungen ergaben keine Auffälligkeiten bzw. Beanstandungen.

Zusammenfassend wird aufgrund der vorliegenden Prüfergebnisse festgestellt, dass die untersuchte Wasserprobe im Rahmen der durchgeführten Untersuchung den Anforderungen der TrinkwV entspricht.

Dr. Michael Luick
Niederlassungsleitung

Achtung Hundehalter !!

Immer wieder gehen beim Bürgermeisteramt Klagen aus der Bevölkerung über Belästigungen durch Hunde ein. Wir appellieren an die Hundebesitzer, ihr Tier so zu halten, dass davon keine Belästigung und Gefährdung ausgeht. Im Innenbereich (§§ 30-34 Baugesetzbuch) sind auf öffentlichen Straßen und Gehwegen Hunde an der Leine zu führen. Ansonsten dürfen Hunde ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht herumlaufen.

Informationen der Deutschen Bahn AG zu den aktuellen Bauarbeiten bis 12. Juli 2020 mit Schienenersatzverkehr zwischen Aulendorf und Ravensburg

Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie wurden die Fahrpläne auch bei der aktuellen Baumaßnahme zwischen Aulendorf und Ravensburg an das bis 19. April 2020 reduzierte Fahrplanangebot angepasst. Die aktualisierte Broschüre ist auf unserer homepage www.schemmerhofen.de eingestellt. Die betroffenen Züge bzw. Busse sind entsprechend gekennzeichnet.

Ab 20. April gelten neue Fahrzeiten:

Aufgrund der Erfahrungen während der ersten Baustellenwochen wurden die Fahrpläne überarbeitet und ab Montag, 20. April tritt ein neuer Fahrplan auf der Südbahn in Kraft. Alle Printmedien verlieren ab sofort Ihre Gültigkeit. Bitte informieren Sie sich kurz vor Reiseantritt über die angepassten Fahrpläne und Ersatzverkehre auch auf bahn.de/reiseauskunft oder im DB Navigator. Über die detaillierten Fahrzeiten ab 20. April werden wir sie Anfang April gesondert informieren.

Nähere Informationen über das reduzierte Fahrplanangebot im Nahverkehr in Baden-Württemberg erhalten Sie auch auf bahn.de/aktuell.

DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB)

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

Kanalisation und Abwasserreinigung nicht über ordern – Feuchttücher, Desinfektionstücher und Zeitungspapier gehören nicht in die Toilette

Im Interesse einer gesicherten Abwasserentsorgung appelliert das Umweltministerium an alle Haushalte, Feuchttücher, Küchenkrepp oder Zeitungspapier nicht über die Toiletten zu entsorgen. Auch Windeln und andere Hygieneartikel sowie Desinfektionstücher gehören nicht in die Toilette, sondern in den Restmüll. Diese Stoffe sind reißfest und lösen sich nicht im Wasser auf. Nur Toilettenpapier, auch feuchtes, darf über die Toilette entsorgt werden. „Wenn wegen des scheinbaren Mangels an Klopapier andere Stoffe für die Hygiene genutzt werden und in der Toilette landen, verstopfen die Kanalisation und die Abwasserpumpen der Kläranlagen“, sagte Umweltminister Franz Untersteller heute (26.03.) in Stuttgart. „In der derzeitigen Situation, in der überall mit personeller Notfallbesetzung gearbeitet werden muss, sind zusätzliche Einsätze zur Störungsbehebung aber nur schwer zu schaffen. Mit dem Risiko, dass durch Rückstau ein riesiges Problem für die Anwohner entsteht.“ Untersteller bat eindringlich darum, auf langfristige Vorratskäufe von Klopapier zu verzichten. Gerade jetzt, in der für alle belastenden Situation, sei es enorm wichtig, durch umsichtiges und verantwortungsvolles Verhalten, zusätzliche „hausgemachte“ Probleme zu vermeiden. „Kommunen und Kreise und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tun alles, um den reibungslosen Betrieb sowohl bei der Abwasserbeseitigung als auch bei der Abfallentsorgung zu gewährleisten. Gleiches gilt für die Beschäftigten privatwirtschaftlicher Unternehmen. Jede und jeder Einzelne kann sie dabei durch eigenes Verhalten unterstützen.“



Jubilare

Die Gemeinde gratuliert allen Gemeindegürgern die im **April 2020** ein Jubiläum / Geburtstag feiern dürfen und wünscht Ihnen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Geburtstag

05.04.2020	85. Geburtstag Sander, Sara - Schemmerberg
06.04.2020	80. Geburtstag Würstle, Albert - Ingerkingen
08.04.2020	99. Geburtstag Faß, Anna - Schemmerberg
10.04.2020	91. Geburtstag Schlichthärle, Johannes - Schemmerhofen
18.04.2020	85. Geburtstag Brand, Durdica Ema - Schemmerhofen
21.04.2020	91. Geburtstag Hiller, Karl Eugen - Schemmerberg
26.04.2020	80. Geburtstag Schumacher, Franz Norbert - Schemmerhofen

Sommerferienprogramm „SO-SCHE“ 2020

Die Planung unseres Sommerferienprogramms 2020 läuft wieder an. Aufgerufen sind alle Vereine, Gruppen, Firmen aber auch Privatpersonen, die mithelfen wollen, ein tolles Sommerferienprogramm auf die Beine zu stellen. Durch Unkostenbeiträge werden Ihre Ausgaben gedeckt.

Sie wissen nicht was Sie den Kindern anbieten könnten? Denken Sie doch einfach an Ihre Hobbys und Talente. Sie basteln gerne? Sie stricken, häkeln oder nähen? Sie sind handwerklich geschickt? Sie können zaubern? Sie können alte Spiele oder Traditionen weitergeben? Sie brauchen einen Raum dazu, dann können wir Ihnen vielleicht weiterhelfen.

Der Zeitaufwand muss nicht groß sein, nur ein paar Stunden auf die sich die Kinder freuen können. Ihr Lohn dafür sind strahlende und dankbare Kinderaugen!

Sind auch Sie im Jahr 2020 dabei? Gerade in Zeiten wie diesen brauchen die Kinder das Ferienprogramm und freuen sich noch mehr darauf. Wir freuen uns über jeden Beitrag aus Schemmerhofen und den Ortsteilen. Bei Interesse schicken Sie uns bitte eine E-Mail. Geben Sie dort Ihren Namen, Vornamen, Ihre E-Mail-Adresse sowie Ihre Handynummer an. Außerdem sollten wir noch wissen, für welchen Verein Sie tätig werden oder ob Sie die Veranstaltung privat anbieten möchten

Ihre Ansprechpartnerinnen im Rathaus:

Susanne Blersch und Sabine Moll
Tel.: 07356/9356-29,
E-Mail: susanne.blersch@schemmerhofen.de oder
Tel.: 07356/9356-54,
E-Mail: sabine.moll@schemmerhofen.de
Gerne auch privat: Tel.: 07356 3739

Hinweise zur Entsorgung während der Corona-Krise

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die **Restmüll- und Papiertonnen** werden weiterhin geleert. Der **Gelbe Sack** wird ebenfalls abgeholt. Sie können auch weiterhin Sperrmüll und Haushaltsgroßgeräte zur Abholung anmelden.

Wir wollen bis auf Weiteres auch die Entsorgungseinrichtungen für Sie offenhalten. Damit das Ansteckungsrisiko auf ein Minimum reduziert wird, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

Abgabe von Wertstoffen und Grüngut:

- Meiden Sie aktuell Entsorgungsfahrten. Lagern Sie Ihre Wertstoffe nach Möglichkeit solange zu Hause, wie es geht.
- Das **Kontaktverbot** gilt auch auf den Entsorgungseinrichtungen. Es können immer nur zwei Personen gleichzeitig abladen. Rechnen Sie dadurch mit langen Wartezeiten!
- Bleiben Sie so lange im Auto, bis Sie bei der Abladestelle sind.
- Verwenden Sie **Handschuhe**, um sich und andere zu schützen.
- Halten Sie sich von anderen fern und vermeiden Sie Gespräche. Es ist immer ein **Sicherheitsabstand** von **2 Metern** zu anderen Personen einzuhalten. Die Betreuer können Ihnen somit auch nicht helfen. Aus hygienischen Gründen werden auch keine Hilfsmittel wie Schaufeln, Gabeln oder Besen zur Verfügung gestellt.
- Warten Sie an den Containern, bis Sie diese alleine befüllen können. Vermeiden Sie Begegnungsverkehr an den Treppen und vor den Containern.
- Nutzen Sie die Wochentage zum Entsorgen – nicht nur das Wochenende.
- Halten Sie die öffentlichen Straßen und Verkehrswege frei.
- Folgen Sie den Hinweisen der Betreuer und beachten Sie die Schilder.

Bei Missachtung der Verhaltensregeln müssen die Plätze geschlossen werden. Helfen Sie mit, damit dies im Sinne derer, die die Entsorgungseinrichtung zeitnah brauchen, nicht erforderlich wird.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und bleiben Sie gesund!

Deutsches Rotes Kreuz



Jetzt bist Du gefragt!

Dringend gesucht:

Freiwillige Helfer für den Sanitäts- und Rettungsdienst

Das DRK sucht weitere Helfer mit Erfahrung. Alle ehemaligen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter, ehemalige Kollegen des FSJ und des BFD sowie Menschen mit rettungs- oder sanitätsdienstlicher Ausbildung werden gebeten, sich zu melden.

Kontakt:
E-Mail: ula.krause@drk-bc.de
Telefon: 07351/1570-0.




Deutsches Rotes Kreuz
www.drk-bc.de

Apotheken-Bereitschaft

Am **9. April 2020**, ist die Antonius-Apotheke in Schemmerhofen, Tel.: (07356) 1711 dienstbereit.

Die Dienstbereitschaft beginnt um 8:30 Uhr früh und endet um 8:30 Uhr am darauf folgenden Tag.

Senioren - Soziales - Selbsthilfe

St. Elisabeth-Stiftung

Schutzkleidung ist knapp in diesen Tagen. „Wir wissen aktuell nicht, wann wir wieder beliefert werden“, sagt Stiftungsvorstand Matthias Ruf. „Deshalb bitten wir die Bevölkerung: Bitte nähen Sie Mundschutz für uns. Und wir wenden uns an alle Privatpersonen und Firmen: Wenn Sie FFP2-Masken oder professionellen Mund-Nasenschutz vorrätig haben – bitte stellen Sie uns diese Vorräte zur Verfügung.“ Selbst genähte Behelfs-Mundschutze sollen nicht dem Eigenschutz der Träger dienen, sondern sie sollen die Gefahr der Tröpfchen-Infektion für andere verringern. „Wir wissen sehr wohl, dass selbst genähter Behelfs-Mund-Nasenschutz nicht den Schutz bieten kann, den professioneller Mund-Nasenschutz bietet“, sagt Matthias Ruf. „Aber wir wollen alles tun, um die uns anvertrauten Menschen vor Infektionen zu schützen. Dazu gehört dann auch, dass wir selbstgenähten Schutz verwenden werden, wenn keine Alternative mehr da ist.“

Die Behelfs-Mundschutze werden aus kochfestem Baumwollstoff genäht. Dabei ist es wichtig, dass man hinter der Maske noch Luft bekommt. Das lässt sich leicht vorab testen: Einfach den Stoff doppelt nehmen, dicht vor Mund und Nase halten und durch den Stoff atmen. Das sollte ohne größeren Widerstand möglich sein. Für die Maske wird der Stoff in Falten gebügelt, an den Rändern verstärkt und mit Bindebändern versehen. Eine Anleitung dazu kann man unter www.st-elisabeth-stiftung.de unter „Informationen zum Corona-Virus“ herunterladen.

Auch wenn es in Einrichtungen ohne Corona-Fälle noch nicht vorgeschrieben ist: Mund-Nasenschutz wird seit diesem Wochenende in der St. Elisabeth-Stiftung in allen Einrichtungen verwendet, wo Mitarbeitende mit sogenannten Risiko-Gruppen zusammenkommen - vor allem in Pflegeheimen und auf Wohngruppen für Menschen mit Behinderung allen Alters. In der Wäscherei der SES Gebäudeservice und Dienstleistung gGmbH werden die selbstgenähten Mundschutze zunächst desinfiziert und dann an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stiftung verteilt. Die St. Elisabeth-Stiftung bittet darum, selbst genähte Mundschutze dort abzugeben oder per Post dorthin zu schicken:

SES Gebäudeservice und Dienstleistung gGmbH Wäscherei
Saulgauer Straße 51
88400 Biberach

Dringenden Bedarf hat die St. Elisabeth-Stiftung auch an FFP2-Masken und professionellem Mund-Nasenschutz. Die Atemschutzmasken dienen dem Schutz des Trägers vor Ansteckung. Auch hier gilt: Noch hat die St. Elisabeth-Stiftung einen Bestand. Wenn jedoch Corona-Fälle auftreten sollten, ist dieser Bestand innerhalb von kurzer Zeit aufgebraucht. „Es muss unser aller Ziel sein, Mitarbeitende in Pflege und Betreuung zu schützen“, betont Matthias Ruf. „Deshalb geht unser Appell an alle Firmen und Privatleute: Wenn Sie FFP2-Masken oder original verpackten professionellen Mund-Nasenschutz haben – bitte stellen Sie sie uns zur Verfügung.“

Originalverpackte Artikel können per Post gesendet werden an:

St. Elisabeth-Stiftung
 Anita Mahler
 Stabsstelle Hauswirtschaft und Koordinatorin
 Hygienekommission
 Oberstadioner Straße 14
 88433 Schemmerhofen-Ingerkingen

Gemeindeverwaltung Schemmerhofen

Hauptstraße 25 • 88433 Schemmerhofen
 Tel. 07356 9356-0 • Fax 07356 9356-99
 Internet: www.schemmerhofen.de
 E-Mail: vorname.name@schemmerhofen.de

Jeden Mitarbeiter erreichen Sie unter seiner persönlichen E-Mail-Adresse: z. B. mario.glaser@schemmerhofen.de

Durchwahl

- **Bürgermeister Mario Glaser**
- Birgit Hagel (Sekretariat) - 23**
- **Hauptamt:**
- Alfons Link -25**
- Lidija Frank (Sekretariat) -64**
- Sabine Moll (Bildung, Betreuung, Soziales) -54**
- Irmgard Ruf (Standesamt, Grundbucheinsicht, Senioren) -24**
- Jürgen Jenke (Lohn- und Gehaltstelle) -37**
- Michael Kleiber (Mieten, Pachten, Hallenabrechnung) -65**
- Susanne Bliersch (Archiv, Presse) -29**
- Monika Härle (Flüchtlingsarbeit) 0170 / 14 2 11 93**
- **Bürgerbüro:**
- Melanie Ehrhart, Sandra Bailer, Melanie Ege, -100**
 (Ausweise, Einwohnermeldeamt, Gewerbe, Pässe, Rente, Soziales)
- **Bauamt:**
- Markus Lerch -28**
- Karsten Krüger (Unterhaltung öffentliche Gebäude) ... -27**
- Simone Romer (Bauamt, Friedhofsamt) -26**
- **Finanzen:**
- Gertrud Müller-Missel -31**
- Christina Feuerer (Kasse) -33**
- Carola Krug (Kasse) -63**
- Sandra Bürk (Buchhaltung) -32**
- Monika Auberer (Buchhaltung, Mühlbachgruppe) -62**
- Caroline Müller (Buchhaltung, Jungholzgruppe, Abwasserzweckverband) -32**
- **Steueramt:**
- Stefan Behmüller -36**
- Elisabeth Haid-Kopf (Steuern, Grundsteuer, Wasser- & Abwassergebühren: Schemmerhofen, Schemmerberg) -35**
- Barbara Musch (Grundsteuer, Wasser- & Abwassergebühren: Alberweiler, Altheim, Aßmannshardt, Ingerkingen) -34**
- **Wasserversorgung**
- Sebastian Scheffold -38**
- Fabian Haller -38**
- Notfallnummer 0176 32355182**

REDAKTIONSSCHLUSS: Dienstag, 15 Uhr



Kirchliche Nachrichten der Seelsorgeeinheit Schemmerhofen

Verlässliche Seelsorge in der Seelsorgeeinheit Schemmerhofen. Folgende Möglichkeiten haben Sie, um diese Seelsorge in Anspruch zu nehmen:

Telefon:

• Kath. Pfarramt der Seelsorgeeinheit Schemmerhofen	07356 / 9379-0
• Pfarrer Kilian Krug	07356/9379-0 kilian-krug@gmx.de
• Pater Sunil Kumar Singh	07356 / 9379-17 sunilseberian@gmail.com
• Schwester Viktoria Weber	07356 / 9379-21 Sr-viktoria@gmx.de

Postweg:

Kath. Pfarramt der Seelsorgeeinheit Schemmerhofen
Käppelestraße 16, 88433 Schemmerhofen
E-Mail: stmauritus.schemmerhofen@drs.de
Homepage: <https://se-schemmerhofen.drs.de>

NOT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

06.04.2020
Pater Sunil Kumar Singh CM
Tel. 07356 / 9379-13

07.04. – 13.04.2020
Pfarrer Kilian Krug
Tel. 07356 / 9379-13

Information zum Notfalltelefon:

Der Anruf auf das Notfalltelefon (-13) wird auf das Handy des diensthabenden Priesters umgeleitet, dieser kann die Nummer des Anrufenden nicht erkennen. Wir bitten alle Anrufer Ihren Namen und eine Rückrufnummer anzugeben. Der diensthabende Priester wird Sie schnellstmöglich zurückrufen.

Öffnungszeiten:

Montag	Frau Fischer	10.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	Frau Fischer	10.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	Frau Gräther	15.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch	Frau Fischer	10.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	Frau Ruedi	10.00 – 12.00 Uhr
Freitag	Frau Gräther	10.00 – 12.00 Uhr

Hinweis – Öffnungszeiten Pfarrbüro während der Osterferien

Die Öffnungszeiten sind wie folgt:

Vom 06.04. - 10.04.2020 jeweils am Dienstag und Donnerstag von 10:00 – 12:00 Uhr.
Vom 14.04. - 17.04.2020 ist das Pfarrbüro geschlossen.

Gedanken zur Woche

Am vergangenen Sonntag haben P. Sunil und ich stellvertretend die Hl. Messe für Sie gefeiert. Im Sonntagsevangelium lesen wir von Martha, die um ihren verstorbenen Bruder Lazarus trauert. Sie spricht mit Jesus und erkennt: „Ja Herr, ich

glaube, dass du der Christus bist, der Sohn Gottes, der in die Welt kommen soll.“

Im Gespräch mit Jesus findet Martha wieder neuen Mut. Wir sind nun schon über zwei Wochen in unseren Häusern isoliert. Diese Situation zehrt an unseren Kräften. Keiner von uns weiß, wie es weitergehen soll. Machen wir es wie Martha. Gehen wir zu Jesus und sprechen wir mit ihm im Gebet und hören ihm zu, was er uns zu sagen hat.

Palmsonntag

Den Palmsonntagsgottesdienst werden wir wieder um 09.00 Uhr in der Hauskapelle feiern. Sie können den Gottesdienst per Livestream mit verfolgen.

<https://www.youtube.com/channel/UCMbgk0czqDgudhaVj-tAQgg/featured?app=desktop>

Während dieses Gottesdienstes werden wir die Palmzweige segnen. Sie können diese im Laufe des Sonntags jeweils vor Ihrer Kirche ab etwa 10.30 Uhr abholen. Bitte kommen Sie einzeln und halten Sie den gebotenen Sicherheitsabstand ein.

Karwoche

Die Gottesdienste in der Karwoche werden wir versuchen aus dem Käppele zu übertragen (s. den Link oben). Sie finden zu folgenden Zeiten statt:

Gründonnerstag:	18:30 Uhr
Karfreitag:	15:00 Uhr
Osternacht am Karsamstag:	20:00 Uhr
Ostersonntag:	9.00 Uhr

Die Glocken werden wir gewohnt, besonders zum Gloria, läuten sowie am Ostersonntag zum feierlichen Ostergeläut.

Gemeinsames Gebet

Um 20.00 Uhr läuten in allen Kirchen unserer Seelsorgeeinheit täglich die Glocken zum Gebet. Ich möchte Sie bitten, dass wir uns jeden Tag zu dieser Zeit im Gebet vereinen. Als äußerliches Zeichen bitte ich Sie, eine Kerze an Ihr Fenster zu stellen, so dass unser gemeinsames Gebet auch für uns alle sichtbar wird. Als Anregung zum Gebet können Sie das folgende Gebet sowie den „Engel des Herrn“ beten. Gottes Schutz und Segen in dieser Zeit.

Ihr Pfarrer Kilian Krug

Gebet in der Corona-Krise

Guter und treuer Gott
wir tragen unsere Sorgen und unsere Ängste vor Dich und wir bitten in diesen beängstigenden Tagen um deinen Beistand.
Gib uns deinen lebenspendenden Geist, der sich uns in Jesus Christus gezeigt hat. Lass uns in deinem Geist erkennen, was richtig ist und gib uns die Kraft, das rechte entschlossen zu tun.
Lass uns die Schwachen, Einsamen, Kranken, die Verängstigten und Bedrückten aller Art nicht übersehen.
Hilf uns, dass wir diese Menschen nicht vergessen oder an ihnen vorbeigehen. Gib uns die Kraft zu helfen und heilsame Begegnungen zu ermöglichen.
Lass sie durch unser Verhalten ihnen gegenüber deinen wirklichen Beistand erfahren.
Durch uns möge Deine Güte und Menschenfreundlichkeit lebendig werden und bleiben.

Das erbitten wir in dieser schweren Zeit von Dir,
guter und treuer Gott.
Amen

Bischof Dr. Gebhard Fürst

Der Engel des Herrn

Der „Engel des Herrn“ findet sich im Gotteslob
unter der Nr. 3,6 und lautet:

„Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft, und sie empfing vom Heiligen Geist.
Gegrüßet seist du Maria...
Maria sprach: Siehe, ich bin die Magd des Herrn, mir geschehe nach deinem Wort.
Gegrüßet seist du Maria...
Und das Wort ist Fleisch geworden, und hat unter uns gewohnt.
Gegrüßet seist du Maria...
Bitte für uns, heilige Gottesmutter,
dass wir würdig werden der Verheißungen Christi.
Lasset uns beten:
Allmächtiger Gott, gieße Deine Gnade in unsere Herzen ein.
Durch die Botschaft des Engels haben wir die Menschwerdung Christi, deines Sohnes, erkannt. Lass uns durch sein Leiden und Kreuz zur Herrlichkeit der Auferstehung gelangen. Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn. Amen.“

Seelsorgedienst

In dieser Zeit ist Kontakt nur per Telefon bzw. weitere Medien möglich. Sehr gerne steht das Pastoralteam telefonisch für Sie zur Verfügung. Gerne haben wir ein Ohr für Ihre Sorgen und Nöte. Auch haben sich bereits Ehrenamtliche Helfer für einen Telefondienst gemeldet. Bitte rufen Sie im Pfarrbüro an, es meldet sich dann jemand bei Ihnen, der Ihnen gerne weiterhilft.

MISEREOR-Kollekte am 28./29. März 2020

In diesen Tagen besinnen sich viele Menschen in unserer Gemeinde auf den Wert des Zusammenhaltens und der Solidarität. Die Folgen des Corona-Virus treffen auch die MISEREOR-Fastenaktion, da die Kollekte eine existenzielle Säule der MISEREOR-Projekt-Arbeit ist. Durch die Absage aller Gottesdienste, entfällt somit auch diese wichtige Sammelaktion. Dennoch geht die Arbeit in den Hilfsprojekten weiter.

Menschen im Nahen Osten, in Venezuela, im Kongo und anderen Ländern sind auf unsere Solidarität angewiesen. Zu den übergroßen Nöten und Leiden wie Krieg, Vertreibung und Flucht kommt nun die Sorge um die eigene Gesundheit in Zeiten der Pandemie hinzu.

Daher wenden wir uns heute mit folgender Bitte an Sie: Bitte spenden Sie Ihre Kollekte direkt an MISEREOR. Das geht per: www.misereor.de/fasten-spende oder Spendenkonto

MISEREOR
Pax-Bank Aachen
IBAN: DE75 3706 0193 0000 1010 10
BIC: GENODED1PAX

Sie können Ihre Spende auch in einem Briefumschlag im Pfarrbüro abgeben. Ich danke Ihnen von Herzen und wünsche Ihnen für die kommende Zeit viel Kraft, Zusammenhalt und Gesundheit. Mögen Sie die kommenden Monate unversehrt überstehen.

Gesundheit und gesegnete Ostertage

Gottesdienstordnung

vom 04. April – 12. April 2020

Vorsichtsmaßnahmen gegen die Verbreitung des Coronavirus:
„Alle Gottesdienste sind abgesagt!“

Evangelische Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde
Attenweiler/Alberweiler/Aßmannshardt



Evangelisches Pfarramt Attenweiler

E-Mail: Pfarramt.Attenweiler@elkw.de

Telefon: 0 73 57/8 56

Telefax Nr. 0 73 57/92 11 69

Kontoverbindung der evang. Kirchengemeinde Attenweiler:

IBAN: DE49654618780051029006

Nachbarschaftshilfe: Frau Schilling, Tel. 07357/1382

Wochenspruch: „Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.“ (Johannes 3,14.15)

Wichtige Informationen:

Liebe Gemeindeglieder! Liebe Mitchristen

auf Anregung von Landesbischof Dr. h. c. Frank Otfried July bittet Sie Kirchenrat Dr. Frank Zeeb, ein Zeichen der Solidarität zu setzen und sich im eigenen Haus in einem Moment des Innehaltens vor Gott zu sammeln. Die Glocken sollen am Abend läuten!

Landesbischof July hat das wie folgt formuliert:

„Die Glocken sollen uns daran erinnern, dass wir unser Leben auch in diesen Krisentagen mit dem großen Horizont der Gegenwart Gottes sehen. Die Glocken rufen uns zur Andacht und Fürbitte. Wir denken an die kranken Menschen und alle, die im medizinisch-pflegerischen Bereich, im öffentlichen Dienst, in den Familien und Nachbarschaften für Unterstützung und Hilfe sorgen.“

Geplant ist um 19,30 Uhr die Betglocke zu läuten. Da es sich um eine Andachts- und Gebetszeit handelt, also um keine Gottesdienst, wird nur mit der Gebetglocke geläutet. Die Zeit 19.30 Uhr wird allen evangelischen Gemeinden in Baden-Württemberg und den katholischen Gemeinden der Diözese Rottenburg-Stuttgart vorgeschlagen, sie ist daher ein weiteres Zeichen der Gemeinschaft.

Vorschlag für den Ablauf einer kurzen Andacht

Beginn

Herr, bleibe bei uns;
denn es will Abend werden, und der Tag hat sich geneigt.
Komm in unser Haus
und erfülle uns mit deinem Frieden,
denn unruhig ist unser Herz, bis es Ruhe findet in dir. Amen.

Psalm: Ps. 91 EG 736 oder anderer(o.a.)

Lied: Herr, stärke mich, dein Leiden zu bedenken EG 91 (o.a.)
(gesungen oder gelesen)

Lesung: Markus 14,1-9

Lied: Ruhet von des Tages Müh EG 492 (o.a.)
(gesungen oder gelesen)

Gebet/Vaterunser

Abschluss

Gehen wir in diesen Abend mit dem Lob auf Gott, den Befreier: Meine Seele erhebt den Herrn, und mein Geist freut sich Gottes, meines Heilandes; denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen. Siehe, von nun an werden mich selig preisen alle KindsKinder. Denn er hat große Dinge an mir getan, der da mächtig ist und dessen Name heilig ist. Und seine Barmherzigkeit währt von Geschlecht zu Geschlecht bei denen, die ihn fürchten. (Aus dem Lobgesang der Maria, Lukas 1,46-50)

Segensbitte

Es segne der gute und menschenfreundliche Gott meine Familie und Freunde, meine Nachbarn und Kollegen, alle Menschen, die mir wichtig sind, und auch mich selber, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

Amen

Eine schöne Form der Besinnung finden Sie auch in „Die Lösungen der Herrenhuter Brüdergemeinde für das Jahr 2020“. Andachten finden Sie ebenso in unserem „Evangelisches Gesangbuch“ (EG 772ff) Es lohnt sich ein bisschen zu stöbern.

Nun wünsche ich Ihnen viel Kraft und Glaubensmut, für diese schwierige Zeit und grüße Sie herzlich.

Pfr. Herbert Seichter

Sie können mich auch gerne im Pfarramt anrufen!

Gottesdienst-Reihe auf Regio TV „Du bist nicht allein“

Samstags und Sonntags, jeweils um 11.00 Uhr strahlt der Fernsehsender Regio TV einen Gottesdienst aus. Weil aufgrund der Corona-Verordnung des Landes keine Gemeinde-Gottesdienste in Kirchen mehr erlaubt sind, haben sich die württembergische Landeskirche und Regio TV auf diese Kooperation verständigt. Der halbstündige Gottesdienst wird aufgezeichnet und per TV angeboten.

Es ist geplant, aus den Prälaturen der Landeskirche - Reutlingen, Heilbronn und Stuttgart - Gottesdienstformate unter dem Titel „Du bist nicht allein“ aufzuzeichnen. An den beiden verbleibenden Wochenenden der Passionszeit werden Prälat Prof. Dr. Christian Rose aus Reutlingen und Prälat Harald Stumpf aus Heilbronn den Gottesdienst gestalten. An Gründonnerstag, 9. April, ist Diakonie-Chef Oberkirchenrat Dieter Kaufmann, am Karfreitag, 10. April, die Stuttgarter Prälatur Gabriele Arnold zuständig. Den Ostergottesdienst wird Landesbischof Dr. h. c. Frank Otfried July gestalten.

Die Gottesdienste werden über die Sender Regio TV Bodensee, Regio TV Schwaben und Regio TV Stuttgart, im Kabelprogramm und auch über Satellit ausgestrahlt.

Evangelische Kirchengemeinde Warthausen



mit Schemmerhofen, Schemmerberg, Ingerkingen und Altheim

Evang. Pfarramt:

Pfarrer Hans-Dieter Bosch,
Martin-Luther-Str. 6, 88447 Warthausen

Telefon: 07351 / 13 9 14. Fax: 07351 / 79 84
E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de

Seelsorge in den Pflegeheimen:

Pfarrer Herbert Seichter, Attenweiler: Tel. 07357 - 856

Liebe Gemeinde,

an diesem Sonntag feiern wir den „Palmsonntag“. Wir erinnern uns an den Einzug Jesu nach Jerusalem. Was zunächst wie ein Triumph aussieht, wird Jesus wenige Tage später - an Karfreitag - den Tod bringen.

Im Mittelalter wurde vor allem hier in Süddeutschland der Palmsonntag mit einem eindrucksvollen Brauch gefeiert. In einer Prozession versammelte sich die Gemeinde auf dem Kirchenplatz und zog in die Kirche ein. Wie einst Jesus in Jerusalem auf dem Rücken eines Esels eingezogen war, so ritten anfangs einige Pfarrer auf einem geschmückten Esel der Prozession voran. Da sich die Esel aber als zu störrisch und unberechenbar erwiesen, wurden diese schon bald durch eine hölzerne Eselsgestalt mit einer lebensgroßen Jesusfigur ersetzt. Dieser Brauch ist auch für das mittelalterliche Biberach belegt; ein solcher Palmesel ist im Museum in Ulm zu sehen (siehe Bild unten).



Auf einem Holzbrett mit Rollen befestigt, wurde der Palmesel durch die Straßen über den Marktplatz zur Kirchentür gezogen, durch die Menschenmenge hindurch. Der auf einem jungen Esel dargestellte Christus kam so mit seiner zum Segen erhobenen Hand an den Leuten vorbei, die ihm Buchszweige oder Palmkätzchen zu Füßen legten. So erlebten und vergegenwärtigten sich die Menschen sehr eindrücklich die Bedeutung des Festtages: Jesus kommt nach Jerusalem. Auf einem jungen Esel reitend. Nicht wie die großen gewalttätigen Herren auf einem feurigen Schlachtross, dem Machtsymbol für Gewalt und Herrschaft; hoch oben über den Leuten sitzend, herablassend, Huldigung erheischend. Jesus kommt stattdessen auf einem Esel, dem Tier des Friedens. Und auf einem jungen Esel sitzend, ist der Reiter immer noch auf Augenhöhe zu den anderen. So kam Jesus nach Jerusalem. So erinnerten sich die Menschen an die biblische Geschichte. Und gleichzeitig vergegenwärtigten sie sich das Geschehen; sie übersetzten es in ihre Zeit und an ihren Ort: Jesus ist heute an diesem Festtag in unserer Stadt. Er wird auch an mir vorbeiziehen, wird mir seinen Segen spenden (siehe rechte Bildseite) und ich darf mit Zweigen seinen Weg schmücken. Und bestimmt gingen dann die Gedanken weiter: Jesus ist in Jerusalem eingezogen, um dort zu sterben. Jesus zieht hier an mir vorbei, um sein Leben für uns zu geben. So entstand und entwickelte sich Nähe zum biblischen Geschehen, trat die biblische Botschaft sichtbar und spürbar, ja miterlebbar in das Leben des Einzelnen hinein. Schade, dass diese Tradition (vor allem in der Aufklärungszeit) verloren gegangen ist. Nur noch an wenigen Orten ist sie bis heute erhalten geblieben oder wurde gar neu belebt.

Auch wenn´s schwer fällt: An diesem Palmsonntag können wir wieder keinen eigenen Gottesdienst feiern. Ich muss Sie

auch weiterhin auf die Gottesdienste im Internet oder im Fernsehen verweisen: ZDF Fernsegottesdienst, dazu bei Regio TV samstags und sonntags jeweils um 11 Uhr ein Gottesdienst unter dem Titel „Du bist nicht allein.“ Ebenso finden Sie Beiträge für Kinder unter >Kinderkirche- Wuerttemberg.de<. Alle Angebote lassen sich auch schnell auf >youtube.de< finden. Stattdessen, liebe Gemeinde, grüße ich Sie in diesen Tagen mit diesem Bild, dem segnenden Christus: Auch wir erinnern uns wieder aufs Neue, dass Christus in unserer Mitte und uns segnend nahe ist. Sein Segen gilt mir und dir; will uns stärken und trösten zugleich, ist das rechte Hoffnungszeichen in diesen Tagen.

Gesegnete und besinnliche Tage wünscht Ihnen
Ihr Pfr. Hans-Dieter Bosch



HUNDE GEHÖREN AN DIE LEINE!

Schemmerhofen



Vereinsmitteilungen

SV Schemmerhofen e. V.

Am Freitag, 13. März 2020 fand die diesjährige Fußball Abteilungsversammlung des SV Schemmerhofen statt. Nach der Begrüßung der Anwesenden fuhr Abteilungsleiter Ralf Weckenmann mit seinem Bericht über die Tätigkeiten im vergangenen Jahr fort. Darauf folgten die Berichte des Schriftführers (Joachim Maier vertrat den erkrankten Daniel Teufel), des Kassiers (Joachim Maier) und des Jugendteams (Oliver Seifert). Ein großer Bereich im letzten Jahr war eine neue LED Flutlichtanlage, die eine Kostenreduzierung und bessere Lichtverhältnisse bietet. Die Entscheidung war nicht einfach, da es sich hier um eine größere finanzielle Summe handelt.

Besonders wurden alle Jugendtrainer hervorgehoben, die über das gesamte Jahr hinweg eine tolle und erfolgreiche Arbeit machen. Ohne die vielen Ehrenamtlichen könnte ein Verein nicht überleben. „Ohne Ehrenamt blicken Kinder ins Leere statt auf das Spielfeld! Danke lieber Trainer, dass du für uns da bist!“. Letztes Jahr erklärten sich einige Aktive Spieler bereit als Jugendtrainer Verantwortung zu übernehmen. Vielen Dank dafür! Oliver Seifert sprach ebenfalls noch einen Appell ans Ehrenamt und die Notwendigkeit von Jugendtrainern. Dies ist in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich. Anschließend führte Ralf Weckenmann in seiner Funktion als sportl. Leiter die Abteilungsversammlung fort. Mit der aktuellen Tabellensituation der ersten und zweiten Mannschaften (beide Tabellenerster) ist man sehr zufrieden und muss sich jetzt auf die letzten Spiele nochmals genau so fokussieren, wie in der Vorrunde. Leider ist die aktuelle Situation sehr ernst und die Fortführung der Runde ist nicht sicher. Hier muss man jetzt abwarten.

Im Anschluss nahm spontan Johannes Schmidberger als Präsident des Hauptvereins die Entlastungen vor. Davor dankte er besonders Ralf Weckenmann für sein Engagement als Abteilungsleiter! Danach wurde der Ausschuss einstimmig entlastet. Im Ausschuss des SV Schemmerhofen wurde bereits im letzten Jahr ein Umbruch angekündigt, der sich jetzt weiter entwickelt. Viele langjährige Mitglieder haben im letzten Jahr die Verantwortung an die nächste Generation weitergegeben. In einer Übergangsphase wurden die neuen (jungen) an die Aufgaben herangeführt. In diesem Zug beenden mehrere langjährige Ausschussmitglieder ihre Aufgaben um den Generationswechsel zu vollziehen. Als erstes muss hier Ralf Weckenmann genannt werden.



Deniz Uzman (neuer Abteilungsleiter), Ralf Weckenmann (ehemaliger Abteilungsleiter) und Johannes Ziegler (stellv. Abteilungsleiter)

D. Uzman hat hier eine kleine Rede vorbereitet, die die Leistungen von Ralf Weckenmann über die letzten Jahre würdigte. Ohne Ralf Weckenmann würde der Verein nicht da stehen, wo er gerade steht. Durch seinen Ehrgeiz und sein Engagement stand der SV Schemmerhofen immer positiv da. Auch ein geordneter und generationsübergreifender Übergang wurde geschaffen. Der SV Schemmerhofen kann Ralf Weckenmann nur für seine jahrelange Tätigkeit danken! Ralf Weckenmann wird dem Verein nicht komplett verlassen, da er immer noch die Tätigkeit als sportlicher Leiter innehat. Wir wünschen auch Deniz Uzman und Johannes Ziegler als Abteilungsleiter und stellv. Abteilungsleiter viel Erfolg! Des Weiteren werden Carmen Maucher (Kassierer), Andreas Graf, Jürgen Buhl, Rainer Backer und Michael Kehrlé den Ausschuss verlassen. Auch hier wird der SV Schemmerhofen jahrzehntelange ehrenamtliche Tätigkeiten verlieren. Auch hier kann man sich nur im höchsten Maße für die geleistete Arbeit bedanken. Alle haben den Verein geprägt und in der richtigen Spur gehalten. Vielen Dank für die jahrelange Unterstützung des SV Schemmerhofen.



Michael Kehrlé, Carmen Maucher, Ralf Weckenmann, Andreas Graf, Jürgen Buhl und Rainer Backer verlassen den Ausschuss



Christian Keller, Simon Eh, Deniz Uzman, Kim Lück, Johannes Ziegler und Manuel Geiger sind die neuen Mitglieder

Sie können die Unterlagen noch bis zum 3. April 2020 bis um 12.00 Uhr anfordern.

Die Briefwahlunterlagen beantragen Sie mit Ihrem Wahlberechtigungsschein. Diesen und auch die Wahlunterlagen können Sie in den Briefkasten im Pfarrhaus Alberweiler einwerfen.

Bitte nehmen Sie an der Wahl teil, um Ihre Wertschätzung für die Arbeit in der Kirchengemeinde auszudrücken. Vielen Dank.

Aßmannshardt



Amtliche Nachrichten

Feinbelagsarbeiten in Aßmannshardt

Die Firma Grüner und Mühlshlegel aus Biberach wird in der KW 16 mit den Feinbelagsarbeiten in den Baugebieten „Gewerbegebiet + Mischgebiet Ziegelei“ und „Am Bach“ beginnen. Die Arbeiten werden ca. drei Wochen in Anspruch nehmen. Der Anliegerverkehr wird an einzelnen Tagen nicht möglich sein – die Betroffenen werden per Wurfsendung zu einem gegebenen Zeitpunkt informiert. Betroffen sind die Straßen Ziegelei, Wolfeschle und Am Bach.

Für Fragen steht Ihnen das Bauamt zur Verfügung

Ingerkingen



Vereinsmitteilungen

Narrenzunft Ingerkingen e. V.



Generalversammlung 2020

Aufgrund der aktuellen Corona-Verordnung der Landesregierung wird die Jahreshauptversammlung der Narrenzunft Ingerkingen e.V. und des Vereins zur Förderung der Fastnacht in Ingerkingen e.V. auf unbestimmte Zeit verschoben.

Den Ersatztermin werden wir zur gegebenen Zeit veröffentlichen.

Pfarrgemeinde St. Ulrich

Kinderkirche

Aufgrund der aktuellen Situation findet in diesem Jahr keine Kinderkirche an Palmsonntag statt. Auch der Kinderkreuzweg sowie die Kinderkirche in der Osternacht müssen leider ausfallen. Wir haben aber für Euch ein kleines Begleitheft für diese Zeit zu den Themen Palmsonntag, Gründonnerstag, Kreuzweg und Auferstehung zusammengestellt mit Texten, Liedvorschlägen und Ausmalbildern. So könnt Ihr in der Familie etwas anders Kinderkirche feiern. Das Begleitheft liegt ab Samstag, 04.04.2020 in der Kirche aus. Unsere Ministranten haben auch in diesem Jahr Osterkerzen gebastelt. Diese liegen auch in der Kirche aus und können erworben werden. So könnt Ihr in Euren Familien in diesem Jahr auch Ostern mit einer Osterkerze feiern.

Sobald es die Situation wieder zulässt, werden wir wieder gemeinsam Kinderkirche feiern. Bis dahin wünschen wir Euch liebe Kinder und Euren Familien ein frohes Osterfest und bleibt gesund.

Auf ein baldiges Wiedersehen Euer Kinderkircheteam

Schemmerberg



Vereinsmitteilungen

SV Schemmerberg e. V.



Mitgliederbeiträge

Wir ziehen unsere Mitgliederbeiträge für den SV Schemmerberg für das Jahr 2020 unter der Gläubiger-Identifikationsnummer DE50ZZZ00000323146 voraussichtlich Ende April 2020 ein. Es wird der Mitgliedsbeitrag für den Hauptverein und separat der Beitrag für die jeweilige Abteilung eingezogen.

Die Gebührenübersicht des Hauptvereins und der Abteilungen kann auf der Homepage des SVS unter Punkt „Formularcenter“ eingesehen werden.: www.sv-schemmerberg.de

Anschriften, Bankverbindungen

Wir bitten alle Mitglieder, uns über geänderte Anschriften und Kontaktdaten zu informieren.

Bitte teilen Sie uns bis dahin auch etwaige Änderungen Ihrer Bankverbindung mit.

Beitragsermäßigungen

Alle Mitglieder im Alter von 18 Jahren bis zum vollendeten 30. Lebensjahr mit Beitragsermäßigung werden gebeten, uns den jährlichen Nachweis des Ermäßigungsgrundes (z.B. Ausbildung, Studium, Freiwilliges Jahr) bis zum 15. April vorzulegen, um eine Umstellung auf Erwachsenenbeitrag zu vermeiden.

Sollten Fragen oder Unstimmigkeiten zu den eingezogenen Beiträgen auftreten, dann bitte per E-Mail oder telefonisch Kontakt aufnehmen mit Hans-Jürgen Kopf. Mail: Hans-Juergen.Kopf@t-online.de // Telefon (0 73 56) 92 33 89.

Wir bedanken uns für die Mitgliedschaft im Verein.

Öffnungszeiten Sportheim :

Das Sportheim bleibt vorerst geschlossen!

Das Sportheimteam

Narrenzunft Brühlhund Schemmerberg e. V.



Terminverschiebung Jahreshauptversammlung

Unsere Jahreshauptversammlung am Samstag 04.04.2020 wird aus aktuellem und jedem bekannten Anlass abgesagt und nicht stattfinden. Sobald sich die Lage beruhigt hat, werden wir einen neuen Termin bekannt geben.

Anträge, Anregungen oder Wünsche von Mitgliedern können gerne weiterhin schriftlich bei der Zunftmeisterin eingereicht werden.

Jessica Konrad

Zunftmeisterin Narrenzunft Brühlhund Schemmerberg e.V.

Pfarrgemeinde St. Martinus

Ergebnisse der Wahl des Kirchengemeinderats am 22. März 2020

in der Kirchengemeinde St. Martinus Schemmerberg im Dekanat Biberach.

Hiermit wird das vom Wahlausschuss festgestellte Ergebnis der Kirchengemeinderatswahl bekannt gegeben:

1. Die Zahl der Wahlberechtigten:	756
2. Die Zahl der Wähler/-innen:	226
3. Die Zahl der gültigen Stimmzettel:	226
4. Die Zahl der ungültigen Stimmzettel:	0
5. Die Zahl der gültigen Stimmen:	1579

Namen der Gewählten mit Stimmenzahl:

	Name	Stimmen
1.	Kanon, Monika	212
2.	Wagner, Markus	203
3.	Bauer, Petra	194
4.	Kammerer, Eduard	187
5.	Gerner, Dietmar	185
6.	Kirmayr, Rupert	171
7.	Golla, Felix	170
8.	Grimm, Simone	135

Namen der Ersatzmitglieder in der Reihenfolge der erreichten Stimmenzahl:

	Name	

Wahlanfechtung (§ 28 Kirchengemeindeordnung)

1. Wahlanfechtungen können von jedem wahlberechtigten Kirchengemeindemitglied innerhalb einer Woche nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses beim Wahlausschuss schriftlich eingereicht werden. Sie müssen binnen einer weiteren Woche schriftlich begründet werden. Das Wahlergebnis wurde durch Aushang am 30.03.2020 bekanntgegeben.

2. Gründe für die Wahlanfechtung sind:
a) Mängel in der Person eines Gewählten oder
b) Verfahrensmängel, die für das Wahlergebnis erheblich sind.

Allgemeine Nachrichten

Gemeinde Attenweiler

Die Gemeinde sucht zum 01.09.2020

eine Reinigungskraft (39 % ca. 15 Stunden pro Woche)

für die Halle Attenweiler und das Rathaus Attenweiler. Die Stelle kann bei Bedarf auch geteilt werden.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 26. April 2020 an die Gemeinde Attenweiler, Bachstraße 7, 88448 Attenweiler. Bei Fragen können Sie sich gern an Frau Romer (Tel. 07357/920921, karin.romer@attenweiler.de) wenden.

Landratsamt Biberach

Corona – Aufruf für freiwilliges Fachpersonal

Sie sind Pflegekraft, Ärztin oder Arzt, studieren Medizin und sind derzeit nicht oder nicht vollschichtig berufstätig? Die

Sana Kliniken, die Rettungsdienste und der Landkreis Biberach brauchen Sie!

Die Zahl an Corona-Patienten steigt damit weiter an. Die Kliniken sowie die Pflege- und Gesundheitseinrichtungen im Landkreis Biberach werden daher in den kommenden Wochen und Monaten dringend Unterstützung benötigen. Aufgerufen sind vor allem Pflegekräfte, Fachkräfte mit Erfahrungen in der Intensivmedizin, sonstiges medizinisches Fachpersonal und Ärzte, die derzeit nicht (mehr) praktizieren sowie Medizinstudenten, die Kapazitäten anbieten können. Mit diesen zusätzlichen Kräften soll im Bedarfsfall sichergestellt werden, dass die Kliniken und Einrichtungen alle Menschen versorgen können, die an COVID-19 erkrankt sind und eine stationäre Behandlung brauchen oder zuhause nicht mehr alleine zurechtkommen, wenn die Belastungen dort extrem steigen sollten.

Deshalb bitten die Kliniken, die Rettungsdienste und der Landkreis Biberach alle, die in dieser Ausnahmesituation helfen können und wollen, sich bei der Personalabteilung der Sana Kliniken Landkreis Biberach zu melden. Diese ist telefonisch unter den Nummern 07351 55-3036 oder 07351 55-3068 von Montag bis Freitag von 7.30 bis 17.00 Uhr zu erreichen. Zusätzlich rund um die Uhr, auch an Wochenenden und Feiertagen, unter der Mail-Adresse martin.eberle@sana.de. Die Personalabteilung der Sana Kliniken hat ein Koordinierungsteam eingerichtet, welches die Angebote entgegennimmt und die Vermittlung steuert. Es informiert und berät auch bei allen weiterführenden Fragen, die in diesem Zusammenhang stehen; wie zum Beispiel die konkrete Art der Tätigkeit, fachliche Anleitung, persönliche Schutzausrüstung und Versicherung. Helfer, die bereits vor diesem Aufruf registriert wurden, brauchen sich nicht nochmal melden.

Das DRK bittet ehemalige haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter, ehemalige Kollegen des FSJ und des BFD, Menschen mit rettungs- oder sanitätsdienstlicher Ausbildung sich zu melden unter ute.krause@drk-bc.de oder der Rufnummer 07351/1570-0.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb informiert:

Recyclingzentren auch während der Corona-Krise geöffnet – strengere Sicherheitsvorschriften

Abfall, Grüngut und Wertstoffe fallen auch während der Corona-Krise an, und sie werden weiterhin entsorgt. „Auch in einer Ausnahmesituation muss die Abfallentsorgung gewährleistet sein. Das ist sie. Restmüll, gelbe Säcke, Altpapier und Sperrmüll werden in der gewohnten Art und Weise abgeholt“, sagt Bernd Schwarzendorfer, Pressesprecher des Landratsamtes. Allerdings sollten sich Bürgerinnen und Bürger gut überlegen, ob ein zusätzlicher Besuch der Recyclingzentren und Grüngutsammelstellen erforderlich ist. „Viele Wertstoffe können auch daheim zwischengelagert werden. Auf die Recyclingzentren und Grüngutannahmestellen sollten Bürgerinnen und Bürger nur dann gehen, wenn es unbedingt und zwingend notwendig ist.“, so Schwarzendorfer.

Öffnungszeiten beachten

Die Entsorgungszentren und Grüngutannahmestellen sind auch während der Corona-Krise geöffnet. Aufgrund der dynamischen Lage können sich die Öffnungszeiten jedoch kurzfristig ändern. Daher sollten sich Bürgerinnen und Bürger vor Fahrtantritt auf der Homepage des Abfallwirtschaftsbetriebes unter www.awb-biberach.de über den aktuellen Stand informieren.

Das Kreisjugendamt informiert

Träger der Erziehungsberatung bieten Hotline für gestresste Mütter und Väter

Homeoffice, Haushalt, Heimunterricht – und dazwischen Kin-

der, deren Alltag sich in der Corona-Krise durch Schul- und Kitaschließungen, Kontaktverbot und mangelnde Freizeitangebote massiv verändert hat. Für viele Familien bedeuten diese Herausforderungen eine extreme Belastungsprobe, zumal oft noch Ängste um die Gesundheit und die Existenzgrundlagen hinzukommen. „Familien stehen in der Corona-Krise unter extremen Druck“, weiß Edith Klüttig, Leiterin des Kreisjugendamtes.

Um Familien auch in dieser Ausnahmesituation beratend zur Seite zu stehen, hat Family Help e.V. mit Gerlinde Fischer, die Caritas mit Peter Grundler, Lernen Fördern Biberach e.V. mit Werner Krug und St. Fidelis Heudorf mit Jürgen Schmid an der Spitze eine Hotline eingerichtet, an die sich Mütter und Väter mit ihren Sorgen in Erziehungsfragen wenden können.

„Je mehr die Familien aufeinandersitzen, desto eher kommt es zu Spannungen. Oft reicht aber ein offenes Ohr, ein Zuhören, um eine Idee weiterzuentwickeln und einen Weg aus der Konfliktsituation zu finden. So können wir die Familien in diesen Zeiten entlasten“, sagt Gerlinde Fischer, pädagogische Leiterin von Family Help e.V.

Die Experten an der Hotline hören zu und finden gemeinsam mit den Müttern und Vätern Antworten auf verschiedenste Fragen, die Eltern in Erziehungsfragen in dieser turbulenten Zeit beschäftigen. Die Hotline ist montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr erreichbar unter folgenden Telefonnummern erreichbar: Family Help 07353 50299740, Caritas 07353 50299741, Heudorf 07353 50299742 und Lernen und Fördern 07353 50299744.

Landratsamt Biberach

Corona – Maibaumstellen nicht erlaubt

Nachdem die Schwäbische Zeitung mittlerweile landkreisweit die diesjährige Maibaumprämierung abgesagt hat, nochmals der Hinweis des Landratsamtes, dass auch das Maibaumstellen von der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg umfasst ist.

Danach dürfen sich nicht mehr als zwei Menschen gleichzeitig an einem öffentlichen Ort aufhalten und sich versammeln. Diese Regelung gilt nach heutigem Stand bis 15. Juni. Unter dieser Voraussetzung ist es praktisch unmöglich, einen Maibaum aufzustellen. Das schließt auch die Vorbereitungsarbeiten wie zum Beispiel das Herstellen von Maibaumkränzen mit ein.

Die Liga der Wohlfahrtsverbände im Landkreis Biberach

bietet Information und Beratung in allen Bereichen, die im Zusammenhang mit dem Corona Virus für die Bürger wichtig sind. Sie erhalten fachkundige Beratung und Auskünfte:

- Über das Bürgertelefon des Landratsamtes/Kreisgesundheitsamtes Biberach, Tel. 07351-527070
- Zum medizinischen Bereich – über den kassenärztlichen Notfalldienst Tel. 116117 (Vermittlung durch die ILS Biberach)
- Zu finanziellen Hilfen und Unterstützung - durch die Caritas Zentrale Biberach, Tel. 07351-8095100.
- Psychosoziale Beratung - durch die Diakonische Bezirksstelle Biberach, Tel. 07351-150210
- Organisation und Weiterentwicklung bürgerschaftlicher Hilfestrukturen - durch den Parität Kreisverband Biberach, Tel. 07371-8394.

Alle Beratungsstellen vermitteln auch Versorgungsangebote.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Corona: Hinzuverdienstgrenze deutlich erhöht und Saisonarbeit länger möglich

Um die Weiterarbeit oder Wiederaufnahme einer Beschäftigung nach dem Renteneintritt zu erleichtern, wurde im Rahmen des Sozialschutz-Paketes der Bundesregierung die diesjährige Hinzuverdienstgrenze für Altersrenten von 6.300 Euro auf 44.590 Euro angehoben. Einkünfte bis zu dieser Höhe bewirken somit keine Rentenkürzung. Die Neuregelung gilt für alle Rentenbezieherinnen und Rentenbezieher, die noch nicht ihre individuelle Regelaltersgrenze erreicht haben. Aufpassen müssen jedoch Bezieher von Erwerbsminderungsrenten oder Hinterbliebenenrenten: Für diesen Personenkreis wurden die Hinzuverdienstmöglichkeiten nicht verändert.

Eine weitere Neuregelung des Sozialschutz-Paketes betrifft den zeitlichen Rahmen für kurzfristige nicht berufsmäßig ausgeübte Beschäftigungen. Diese werden längstens bis 31. Oktober 2020 insbesondere mit Blick auf die Saisonkräfte in der Landwirtschaft befristet ausgeweitet. Einer kurzfristigen Beschäftigung kann man nun maximal fünf Monate oder 115 Tage nachgehen, ohne dass für diese Tätigkeit Sozialversicherungsbeiträge anfallen. Die Höhe des Verdienstes spielt in der Beschäftigung keine Rolle.

Die Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung sind in ganz Baden-Württemberg derzeit für den Publikumsverkehr geschlossen. Es finden ausschließlich telefonische Beratungen statt. Ratsuchende finden die entsprechenden Telefonnummern unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

AOK Ulm-Biberach

Ergonomie am Heimarbeitsplatz vermeidet Rückenschmerzen

In der Corona-Krise arbeiten viele zu Hause / Tipps der AOK für die richtige Haltung

Die Covid-19-Pandemie bestimmt das öffentliche Leben und den Berufsalltag. Sehr viele Unternehmen in den Landkreisen Biberach und Alb-Donau, sowie in Ulm, haben ihre Beschäftigten ins Heimbüro beordert, um Ansteckungen zu vermeiden und den Geschäftsbetrieb aufrecht halten zu können. Doch oft ist die Einrichtung des Homeoffice nicht rückengerecht. Wie man mit einfachen Mitteln schmerzhaft Folgen bis hin zur Arbeitsunfähigkeit vermeidet, erläutert Susanne Waber, Fachkraft im AOK-Rückenstudio Ulm.

Etwa jeder zehnte Beschäftigte war im Jahr 2019, so das Wissenschaftliche Institut der AOK (WidO), wegen Rückenschmerzen mindestens einmal krankgeschrieben. Die volkswirtschaftlichen Kosten gehen in die Milliarden. Viele Betriebe haben ihre Büroeinrichtungen deshalb nach ergonomischen Erfordernissen gestaltet. Susanne Waber: „Dies trifft jedoch selten auf die provisorischen Heimarbeitsplätze zu. Oft stehen Laptop und Telefon einfach auf Küchen- oder Wohnzimmer-tisch, ohne dass auf die gesundheitlichen Folgen für den Hal-tungsapparat geachtet wird.“

Stundenlanges Sitzen, ungeeignete Möblierung und Fehlhaltungen können schon nach wenigen Tagen für erhebliche Probleme sorgen. „Häufig machen wir dabei einen runden Rücken, die Bauchmuskeln erschlaffen. Dadurch wird die Wirbelsäule, insbesondere die Bandscheiben, erheblich belastet. Dies führt zu Verspannungen der Muskulatur. Rückenschmerzen sind die Folge“, so die Bewegungsfachkraft.

Empfehlenswert ist dynamisches Sitzen: „Verändern sie möglichst oft ihre Haltung und wechseln zwischen vorgebeugter, aufrechter und zurückgelehnter Sitzhaltung“, sagt Susanne Waber. „Wer am Laptop arbeitet, hat vielleicht die Möglichkeit ihn auf eine Küchentheke zu stellen, sodass man auch im Stehen arbeiten kann.“

Sinnvoll sei es auch, zwischendurch die Hände im Nacken zu verschränken, sich zu strecken und weit nach hinten zu lehnen. „Außerdem hilft es, alle 20 bis 30 Minuten aufzustehen und sich zu bewegen. Dies fördert die Durchblutung der Muskulatur und wirkt Verspannungen entgegen.“

Die Tipps von Susanne Waber für den Heimarbeitsplatz:

Der Bürostuhl sollte höhenverstellbar sein, mit variabler Lehne und Sitzfläche.

Am unteren Teil der Lehne sollte im Bereich der Lendenwirbelsäule eine Rückenstütze vorhanden sein. Den Bürostuhl möglichst optimal auf die Körpergröße einstellen, so dass Ober- und Unterschenkel einen Winkel von 90 Grad bilden. Die Höhe des Schreibtisches so bemessen, dass Ober- und Unterarme ebenfalls einen Winkel von 90 Grad bilden.

Die Füße sollten auf dem Boden oder einer Fußstütze stehen und die Oberschenkel nicht zwischen Sitzfläche und Arbeitstisch eingeklemmt sein. Den Monitor frontal aufstellen, wobei der Blick leicht nach unten gerichtet ist. Während der Arbeit möglichst häufig die Rückenlehne benutzen, um die Wirbelsäule zu entlasten.

Zahlreiche weitere Informationen finden Sie im Internet unter: www.aok.de/fk/bw/betriebliche-gesundheit/angebote-fuer-ihre-betrieblichegesundheit/bewegung/

Corona-Pandemie: Patientensicherheit steht bei Arzneimittelversorgung an erster Stelle

Die Corona-Pandemie stellt die deutsche Öffentlichkeit in diesen Tagen vor ungewohnte Herausforderungen. Dr. Sabine Schwenk, Geschäftsführerin der AOK Ulm-Biberach, ist sicher, dass die Apotheken vor Ort auch in den Zeiten der Corona-Krise ein verlässlicher Partner für die Menschen in der Region sind. Mindestens einen Wochenbedarf im Voraus halte jede Apotheke vor, und täglich werden sie zwei- bis dreimal neu beliefert. „Sollte es in Ausnahmesituationen vorkommen, dass der Wochenbedarf eines bestimmten Präparats in sehr kurzer Zeit abgegeben ist, bedeutet das für betroffene Patienten kein Versorgungsproblem. Um ihnen in diesem Fall einen zweiten Weg in die Apotheke zu ersparen, darf der Apotheker ein alternatives Präparat aushändigen“, so Schwenk mit Bezug auf Vereinbarungen zwischen der AOK und dem Landesapothekerverband Baden-Württemberg (LAV). Aktuell leisten die Rabattverträge einen wichtigen Beitrag, um die Versorgung der Apotheken und somit der Versicherten auch weiterhin zu gewährleisten. Denn in Apotheken sind primär rabattierte Arzneimittel vorrätig. „Kein Patient soll öfter als absolut notwendig in die Apotheke müssen“, sagt die AOK-Geschäftsführerin. „Zweitkontakte zu vermeiden, ist wichtig, um die Infektionsgeschwindigkeit der Pandemie zu drosseln.“

Kann die verordnete Packungsgröße aufgrund einer Nichtverfügbarkeit nur durch die Abgabe mehrerer kleiner Packungen erreicht werden, so gibt die Apotheke diese ab und der Versicherte zahlt nur die Zuzahlung der verordneten Packung. Ist der Vorrat an einem bestimmten Arzneimittel erschöpft, so ist die Apotheke frei in der Auswahl einer Alternative. Bestehen mehrere verfügbare Alternativen, gibt sie die günstigste ab.

Ferner hat die AOK Baden-Württemberg dem LAV angeboten, sich zeitlich befristet an den Kosten für Botendienste zu beteiligen. Hierfür wird pro beliefertem Patienten eine Vergütung von 2 Euro gewährt.

Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

Veröffentlichung der Notrufnummer und der Öffnungszeiten des ärztlichen Notfall- bzw. Bereitschaftsdienstes. Teilwei-

se gab es in der Vergangenheit für die augen-, kinder- und HNO-ärztlichen Notfalldienste noch 0180er Rufnummern. Diese werden jedoch ab sofort ebenfalls über die bundesweite Rufnummer 116117 für den ärztlichen Bereitschaftsdienst vermittelt.

Hinweise zu den Notrufnummern des ärztlichen Bereitschaftsdienstes: Ab sofort ausschließlich die 116117 (Anruf ist kostenlos) sowie die Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis in Ihrer Region.

Hinweis: Informationen zu den Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter <https://www.kv-bawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Hinweis: Für den zahnärztlichen Notdienst ist die KassenZahnärztliche Vereinigung zuständig. Bitte wenden Sie sich bzgl. der Rufnummern an die KZV. (<http://www.kzvbw.de/site/>)

Agentur für Arbeit Ulm

Kurzarbeitergeld

„Nur einmal einreichen“

„Wir bitten die Unternehmen, Anzeigen auf Kurzarbeit nur über einen Kanal einzureichen“, sagt der Geschäftsführer des Operativen Service Ulm, Gregor Fischer. Zustellmöglichkeiten bestehen Online (eServices), per E-Mail, per Fax oder auf dem Postweg. Offensichtlich aus Verunsicherung, die Unterlagen könnten nicht ankommen, würden viele Arbeitgeber ein und dieselbe Anzeige zu Kurzarbeit parallel auf mehreren dieser Kanäle einreichen. „Diese Praxis erschwert unsere Arbeit erheblich und bindet unnötig Ressourcen, die wir an anderer Stelle gewinnbringender für die Unternehmen einsetzen könnten“, erklärt Fischer. Der Operative Service Ulm bearbeitet die Anzeigen von Kurzarbeit für Betriebe im Zuständigkeitsbereich der Agenturen für Arbeit Ulm, Aalen, Reutlingen, Balingen und Konstanz-Ravensburg.

Diözese Rottenburg – Aktion Hoffnung

Appell an Kleiderspender: Gebrauchte Kleidung nicht zum Sammelcontainer bringen, sondern zuhause einlagern Kaum Infektionsgefahr bei der Sammlung von Alttextilien

Die Aktion Hoffnung bittet alle Kleiderspender darum, angesichts der Verbreitung des Coronavirus' (COVID-19) und der damit einhergehenden, drastischen wirtschaftlichen Unwägbarkeiten weltweit in den nächsten Wochen darauf zu verzichten, gebrauchte Textilien in Kleidercontainern abzugeben. Vorstand Anton Vaas: „Aufgrund der großen Verunsicherung ist der Markt für gebrauchte Kleidung de facto zusammengebrochen. Gleichzeitig verzeichnen wir ein nach wie vor starkes Spendenaufkommen.“

Grundsätzlich freuen wir uns sehr über die anhaltende Spendenbereitschaft. Wenn wir die eingehenden Spenden allerdings nicht mehr sortieren und weiter veräußern können, bekommen wir innerhalb kurzer Zeit ein enormes Lager- und Absatzproblem, was unkalkulierbare finanzielle Risiken für unsere Hilfsorganisation mit sich bringt.“

Die Aktion Hoffnung appelliert daher an alle Kleiderspender, ihre gut erhaltenen, gebrauchten Textilien bis auf weiteres nicht zum Kleidercontainer zu bringen, sondern zuhause aufzubewahren. Vaas weiter: „Wir bitten die Kleiderspender um Geduld, bis sich die Situation wieder entspannt und der Warenverkehr normalisiert. Dann freuen wir uns auch wieder über die Kleiderspenden, welche die Grundlage unserer karitativen Arbeit darstellen.“

Die Hilfsorganisation weist zudem darauf hin, dass nach Auskunft des Bundesministeriums für Gesundheit beim Umgang

mit Gebrauchtextilien kaum eine Infektionsgefahr festzustellen ist. Dies gilt sowohl für die Kleiderabgabe als auch die Sammlung und Sortierung von Gebrauchtextilien sowie den Kauf von Second Hand Kleidung. Da sich Viren im Gegensatz zu Metall oder Kunststoff auf Gewebe nicht gut halten können, ist eine Übertragung der Virus' über gebrauchte Kleidung nach derzeitigem Wissensstand ausgeschlossen.